



Abb.: 1 Gesinnungen im gesellschaftlichen Spannungsfeld

Entwicklung des Beitragsbildes, ausgehend von der Betrachtung von archaischen Stammesgemeinschaften, die anfangen sesshaft zu werden und erste Hütten und Dörfer zu bauen. Im Laufe der Entwicklung kam es ständig zur Abwägung zwischen konservativen Bemühungen, das Alte zu bewahren, Besitztümer zu schützen und bestehende Verhältnisse zu verteidigen und innovativen, fortschrittlichen Ansätzen durch Eroberungen und Erfindungen. Die vertikalen Gegenpole im gesellschaftlichen Spannungsfeld bilden das Individuum mit seinen egoistischen Interessen und die Notwendigkeit, das Überleben der Gruppe als Kollektiv zu sichern.

Übertragen auf unsere heutigen Verhältnisse soll versucht werden, eine programmatische Einordnung unserer Parteien in diesem Spannungsfeld vorzunehmen. Wo liegen die inhaltlichen Schwerpunkte, um die unterschiedlichen Interessen verschiedener Wählergruppen zu bedienen? Parteiprogramme sind vielschichtig, wir begnügen uns mit einer programmatischen Zuordnung der Parteien bezüglich Umwelt und Klimaschutz.

Das Labyrinth als Symbol für die augenblickliche Orientierungslosigkeit in der Gesellschaft bildet die Grundlage für die sinnliche Wahrnehmung unserer Situation. Konservativ und innovativ, Individuum und Kollektiv bilden die Gegensatzpaare und ergeben das gesellschaftliche Spannungsfeld. KI generierte eine programmatische Verortung unserer Parteien zu Umwelt- und Klimaschutz in diesem Spannungsfeld mit Kreisen im Durchmesser proportional zu Umfragewerten.

Das Ergebnis überzeugt nicht alle so richtig, bildet aber eine gute Grundlage für weitere Betrachtungen. Angenommen, wir blicken von oben auf eine Pyramide, auf deren Spitze das Labyrinth als Brettspiel ruht. Um eine Kugel irgendwo im Labyrinth in eine bestimmte Richtung zu bewegen, bedarf es geringfügiger Neigungen. Die Richtung wird bestimmt von Notwendigkeiten, die vorhandenen Begrenzungen sind die Probleme und Hindernisse in der Wirklichkeit. Die Neigung erreicht man durch Zugeständnisse oder Forderungen in die entsprechende Richtung.

Kommt es zu einem gesellschaftlichen Ungleichgewicht in den Gegensatzpaaren, droht eine gefährliche Schiefelage. Aus ausgewogenen Gesellschaften haben sich einst blühende Kulturen entwickelt, bis es dann doch zu einer Schiefelage, vielleicht auch im ökologischen Gleichgewicht gekommen ist und damit war ihr Niedergang besiegelt.

In Ländern wie Afghanistan kann man erahnen, dass eine gesellschaftliche Entwicklung in der rechten unteren kollektiv-konservativen Ecke nicht mehr möglich ist. So eine Gesellschaft kann auch nicht mehr adäquat auf Notwendigkeiten reagieren, wenn sich im ökologischen Gleichgewicht eine gefährliche Schiefelage einstellt. Bei Schiefelage ist die Assoziation zu "Kippunkten" zulässig.

In den USA und bei uns verlagern sich die politischen Schwerpunkte gerade in die obere, rechte, egoistisch-opportunistisch-nationalkonservative Ecke und das ist beängstigend. Denn um das ökologische Gleichgewicht zu wahren, braucht es verantwortungsbewusstes, gemeinschaftliches Handeln und große Anstrengungen im Arten-, Umwelt-, Klimaschutz für ein Gegengewicht in der linken unteren kollektiv-innovativen Ecke.